



Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt
Dresden

Die Oberbürgermeisterin

Ihr Zeichen | Unser Zeichen | Es informiert Sie | Zimmer | Telefon | E-Mail | Datum

Einwohneranfrage Nr. EWA 0079/2012 Betrieb der städtischen Bäder durch eine DREWAG-Bädergesellschaft

Ihre Frage zur Einwohnerfragestunde beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie wird diese „DREWAG-Bädergesellschaft“ verpflichtet, neue Schwimmhallen zu bauen und zu betreiben, um den Mangel an städtischen Schwimmhallen kurz- und mittelfristig zu beheben.**
- 2. Auf welcher konzeptionellen Grundlage und durch wen erfolgt die Erstellung eines entsprechenden Konzepts (Kennzahlen Wasserfläche/Kopf, etc.)**

Dem Stadtrat wurde durch die Oberbürgermeisterin eine Vorlage zur Gründung einer Dresdner Bäder GmbH zur Entscheidung übergeben. Ziel der Vorlage ist es, alle Frei- und Hallenbäder in der Landeshauptstadt Dresden in einer GmbH unter dem Dach der Technische Werke Dresden GmbH zusammenzuführen. Diese GmbH soll satzungsgemäß mit der Planung, dem Bau, der Betreuung und der Unterhaltung der Frei- und Hallenbäder in der Landeshauptstadt Dresden beauftragt werden. Dabei sieht die Satzung die Sicherung eines bedarfsgerechten Angebotes für alle Nutzergruppen vor. Insoweit ist die Sicherung des Angebotes Gegenstand der Gesellschaft. Die Landeshauptstadt Dresden – über ihre Organe Stadtrat und Oberbürgermeisterin – hat über die hundertprozentige Beteiligung ihrer hundertprozentigen Tochter Technische Werke Dresden GmbH auch mittelbar hundertprozentige Einflussmöglichkeiten auf eine mögliche Bäder GmbH. Es ist also möglich, dass der Stadtrat die Oberbürgermeisterin anweist, im Rahmen der gesellschaftsrechtlichen Weisung Einfluss auf die Bäder GmbH zu nehmen.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto 3 159 000 000 · BLZ 850 503 00
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81
Dresdner Bank AG
Konto 0 465 721 400 · BLZ 850 800 00
SEB Bank
Konto 1 414 000 000 · BLZ 860 101 11

Postbank
Konto 1 035 903 · BLZ 860 100 90
Deutsche Bank
Konto 527 777 700 · BLZ 870 700 00
Commerzbank
Konto 1 120 740 · BLZ 850 400 00

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 20 00
Telefax (03 51) 4 88 20 05
E-Mail: Oberbuergmeisterin@dresden.de
www.dresden.de

Für Behinderte:
Parkplatz, Aufzug, WC

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Prager Straße und Pirnaischer Platz
Öffnungszeiten:
Mo – Do 9-18 Uhr
Fr 9-15 Uhr

Kein Zugang für elektronisch signierte
und verschlüsselte Dokumente.

Der Entscheidungsvorschlag an den Stadtrat beinhaltet auch einen Wirtschaftsplan, in dem alle derzeit durch die Landeshauptstadt Dresden geplanten Baumaßnahmen (insbesondere Neubau Schwimmhalle Bühlau und Anbau Schwimmhalle Freiburger Platz) sowie zusätzliche Instandhaltungsmaßnahmen berücksichtigt sind.

In die GmbH sollen alle derzeit betriebenen oder im Bau befindlichen Bäder übergehen. Die Immobilie des Sachsenbades ist davon nicht erfasst.

3.

Für das Sachsenbad in Pieschen liegt eine belastbare Machbarkeitsstudie der STESAD vor, das Gebäude steht unter Denkmalschutz und das Grundstück ist in städtischer Hand, das Bad kann also kurzfristig saniert werden. Im Einzugsgebiet des Sachsenbades werden steigende Bedarfszahlen für Kindergärten und Schulen prognostiziert. Auf benachbarten städtischen Flächen wäre ein Schulstandort denkbar. Wird das Sachsenbad inkl. Grundstück als Teil eines städtischen Bäderkonzeptes in das „Verfügungskontingent“ der „DREWAG~Bädergesellschaft“ aufgenommen?“

Zurzeit laufen im Dresdner Norden/Leipziger Vorstadt (Pieschen/Trachenberge) Untersuchungen für einen Standort Mittelschule und Gymnasium. Hierzu wird das Areal Sachsenbad mit untersucht.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Helma Orosz